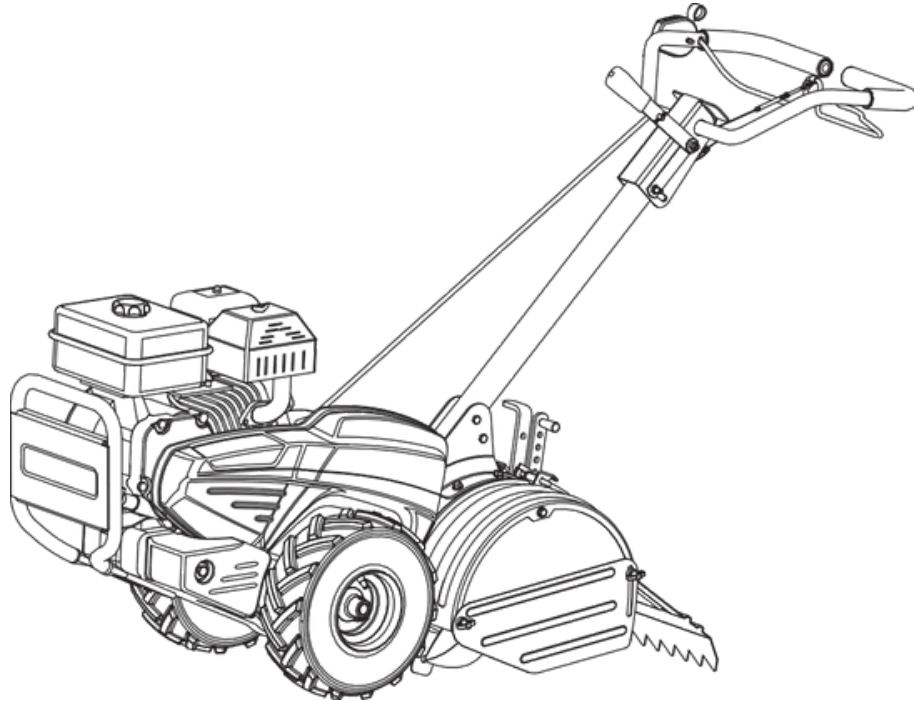




HAHN A SYN s.r.o.
Lelkova 186/4
747 21 Kravaře
CZECH REPUBLIC
info@hahn-profi.cz

Hahn & Sohn GmbH
Janahof 53
93413 Cham
Deutschland
hahn@hahn-sohn.de



Pinne

BENUTZERHANDBUCH

Modell-Nr.: GL03PRO-B&S; GL03PRO-LC

Serien-Nr: _____

Die Modell- und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild. Bitte bewahren Sie sie auf und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um sie bei Bedarf nachschlagen zu können.

ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

BITTE LESEN SIE DAS GESAMTE BENUTZERHANDBUCH, BEVOR SIE DAS
GERÄT IN BETRIEB NEHMEN.



INHALTSANGABE

Einführung	2
Technische Daten	2
Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	2
Symbole	3
Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	3
Detaillierte Sicherheitsvorschriften	5
Aufbau des Sets	6
Montage	7
Pinne kennenlernen	9
Funktionen und Kontrolle	9
Betrieb	11
Wartung	15
Lagerung	17
Fehlersuche	18
Teileplan	20
Teileliste	22
EG-Erklärung	25

Einführung

Ihre neue Bodenfräse wird alle Ihre Erwartungen erfüllen. Die Maschine wurde auf der Grundlage strenger Qualitätsstandards entwickelt, die eine unvergleichliche Leistung garantieren können. Die Bedienung des Geräts ist einfach und sicher, und wenn die Benzinfräse richtig gehandhabt wird, ist dem Gerätebetreiber ein langjähriger effizienter Betrieb garantiert.



Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Achten Sie besonders auf alle hervorgehobenen Warnhinweise.

Eine Bodenfräse, auch Grubber genannt, ist eine Maschine zur Vorbereitung des Bodens für den Anbau von Pflanzen. Sie ist auch unersetzlich, wenn es darum geht, große Flächen nach dem Umgraben aufzulockern und einzuebnen. Bodenfräsen sind besonders nützlich, wenn der Boden schwer zu bearbeiten, kompakt und lehmig ist. Die Maschine darf nicht zum Schneiden von Sträuchern, zum Hacken von Ästen oder zum Mähen von Gras verwendet werden. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben ist, kann das Gerät beschädigen und den Benutzer ernsthaft gefährden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts oder durch Veränderungen am Aufbau des Geräts entstehen. Alle Regeln zur sicheren Verwendung, Unfallverhütung und Gefahrenvermeidung müssen eingehalten werden. ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Betriebs-, Wartungs-, Lagerungs- und Reparaturbedingungen. Das Gerät darf nur in autorisierten Servicestellen benutzt, repariert und gewartet werden.



Bodenfräsen eignen sich besonders gut zum Auflockern und Einebnen von kompakten und lehmigen Böden, die schwer zu bearbeiten sind.

Der Motorhersteller ist für alle Aspekte der Motorleistung, Leistungsangaben, Diagramme, Garantie und Service verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie in der separaten Motorbetriebsanleitung, die der Maschine beiliegt und in der Verpackung enthalten ist.

Technische Daten

Modellnummer	GL03PRO-B&S GL03PRO-LC
Verdrängung	196 cm ³ , 6,5 PS, Benzin
Zahnräder	1 vorwärts / 1 rückwärts
Übertragung	Koło łańcuchowe
Anzahl der Umdrehungen	190 / min
Arbeitsbreite	450 mm
Arbeitstiefe	330 mm
Gewicht	93,5 kg B&S / 93 kg LC

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Unnötige Materialien sollten recycelt und nicht weggeworfen werden. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert und zur umweltgerechten Entsorgung zu Ihrem örtlichen Recyclingzentrum gebracht werden.



Symbole

Das Typenschild des Geräts kann verschiedene Symbole enthalten, die wichtige Produktinformationen oder Anweisungen zur Verwendung des Geräts enthalten.



Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch



Denken Sie daran, einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.



Denken Sie daran, Schutzhandschuhe zu tragen



Denken Sie daran, geeignetes Schuhwerk zu tragen



Das Entfernen oder Manipulieren von Sicherheitseinrichtungen ist verboten.



Rauchen oder offenes Feuer ist nicht erlaubt.



Berühren Sie keine Teile, die während des Betriebs heiß sind. Es kann zu schweren Verbrennungen kommen.



Halten Sie Ihre Füße von beweglichen Teilen fern



Achtung! Während des Betriebs der Maschine können Gegenstände weggeschleudert werden



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder oder unbefugten Personen in der Nähe des Arbeitsplatzes aufhalten.

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Verstehen Sie Ihre Maschine Sie sollten die Bedienungsanleitung und die Schilder an der Maschine lesen und sich mit ihnen vertraut machen, um die Grenzen und potenziellen Gefahren bei der Verwendung der Maschine zu verstehen.

Bitte lesen Sie sich die Funktionen aller Tasten und deren korrekte Verwendung sorgfältig durch und merken Sie sich diese. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Verfahren zum sofortigen Anhalten und Ausschalten des Geräts kennen.

Lesen Sie bitte sorgfältig alle Anweisungen und Sicherheitshinweise im Motorhandbuch, das dem Kit beiliegt. Versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu nehmen, bevor der Bediener nicht vollkommen sicher ist, wie er den Motor richtig einsetzt, wie er ihn wartet und wie er versehentliche Verletzungen und/oder Schäden an der Ausrüstung vermeiden kann.

Wenn das Gerät von einer anderen Person als dem ursprünglichen Käufer verwendet oder verliehen, vermietet oder verkauft werden soll, geben Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts immer diese Anweisungen und alle erforderlichen Sicherheitsinformationen weiter. Ein informierter Benutzer kann Unfälle oder Verletzungen vermeiden, die Sie oder andere Personen verletzen oder Sachschäden verursachen könnten.

Erzwingen Sie keine Arbeiten und verwenden Sie die Maschine sachgemäß.

Persönliche Sicherheit Kinder dürfen dieses Gerät nicht benutzen. Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie aufmerksam und schalten Sie das Gerät aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Lassen Erwachsene

Sie Kinder von einem verantwortlichen beaufsichtigen.

Bedienen Sie die Bodenfräse nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Diese Substanzen könnten die Fähigkeit, die Maschine richtig zu bedienen, beeinträchtigen.

Bitte denken Sie daran, sich angemessen zu kleiden. Sie sollten lange und dicke Hosen, Schuhe und Handschuhe tragen. Tragen Sie keine weite Kleidung, keine Shorts und keinen Schmuck. Wenn der Bediener langes Haar hat, muss es über die Schultern fallen. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich zwischen beweglichen Teilen der Maschine verfangen.

ENG

Schützen Sie Ihre Augen, Ihr Gesicht und Ihren Kopf vor Gegenständen, die aus dem Gerät geschleudert werden könnten.

Tragen Sie bei der Arbeit immer eine Schutzbrille oder eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz.

Denken Sie daran, Hände und Füße von beweglichen Maschinenteilen fernzuhalten, wenn Sie die Maschine benutzen. Sie können Teile des Körpers des Bedieners beschädigen, schneiden oder quetschen. Halten Sie Hände und Füße von allen Druckstellen fern.

Berühren Sie keine Teile, die nach der Benutzung des Geräts noch heiß sind. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten oder andere Einstellungen vornehmen oder das Gerät warten.

Bei der Bedienung des Geräts muss der Bediener aufmerksam sein, aufpassen, was er tut, und seinen Menschenverstand einsetzen.

Halten Sie stets das Gleichgewicht und lehnen Sie sich nicht vollständig nach vorne. Benutzen Sie die Maschine nicht barfuß, in Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, um Ihre Füße zu schützen und das Gleichgewicht auf rutschigen Oberflächen zu halten. Wenn der Bediener stabil steht und das Gleichgewicht hält, kann er die Maschine bei unerwarteten Ereignissen besser kontrollieren.

Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch

Vor dem Einschalten prüfen. Entfernen Sie die Abdeckungen nicht, sondern bringen Sie sie wieder in einen brauchbaren Zustand. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Wenn die Pinne reparaturbedürftig ist oder sich in einem schlechten technischen Zustand befindet, darf sie nicht verwendet werden. Fehlende Teile sollten ersetzt werden, und beschädigte oder fehlerhafte Teile sollten vor dem Gebrauch ausgetauscht werden. Prüfen Sie, ob Kraftstoff ausläuft. Achten Sie auf einen guten technischen Zustand der Maschine.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Schalter nicht jeder (sich nicht ein- oder ausschalten lässt). benzinbetriebene Gerät, das nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

Bitte vergewissern Sie sich vor jedem Einschalten, dass alle Einstellschlüssel aus dem Arbeitsbereich entfernt worden sind. Ein Schraubenschlüssel in der Nähe einer arbeitenden Maschine kann zu Verletzungen führen.

Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht versehentlich gestartet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vor dem Transport und der Durchführung von Wartungsarbeiten ausgeschaltet ist, da die Durchführung der oben genannten Arbeiten bei laufendem Motor zu Unfällen führen kann.

Wenn die Maschine nach dem Starten ungewöhnlich vibriert, stellen Sie den Motor sofort ab und suchen Sie die Ursache. Vibrationen weisen in der Regel auf einen Fehler oder ein Problem hin.

Sicherheit des Motors

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Verwenden Sie die Maschine nicht in Wäldern oder mit Gestrüpp bewachsenen Gebieten, es sei denn, die Auspuffanlage ist mit einem Funkenfänger ausgestattet.

Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Das Gerät sollte nur in einem gut belüfteten Außenbereich verwendet werden.

Nehmen Sie keine Manipulationen am Motor vor, um ihn mit einer höheren Drehzahl zu betreiben. Die Motordrehzahl ist werkseitig eingestellt und liegt innerhalb der im Sicherheitsgrenzen. Schlagen Sie im Zweifelsfall Motorhandbuch nach.

Wenn Sie mit dem Gerät in trockenen Räumen arbeiten, halten Sie vorsichtshalber einen Feuerlöscher der Klasse B bereit.

Hinweise zum Kraftstoff

Der Kraftstoff ist leicht entzündlich und die Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bitte beachten Sie diesen Aspekt, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Verwenden Sie beim Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen geeigneten Kraftstoffbehälter. Führen Sie diese Schritte in einem gut belüfteten, offenen Raum durch. Rauchen Sie nicht und erzeugen Sie keine Funken in der unmittelbaren Umgebung, während Sie tanken oder an der Maschine arbeiten. Betanken Sie das Gerät niemals in geschlossenen Räumen.

Halten Sie geerdete, leitende Geräte (z. B. Werkzeuge) von freiliegenden und aktiven elektrischen Teilen der Maschine fern, um Funken oder elektrische Entladungen zu vermeiden, die Abgase oder Dämpfe entzünden könnten.

Denken Sie bitte daran, vor dem Befüllen des Tanks das Gerät auszuschalten und zu warten, bis der Motor abgekühlt ist. Schrauben Sie den Deckel des Kraftstofftanks nicht ab und versuchen Sie nicht, bei laufendem oder warmgelaufenem Motor zu tanken.

Verwenden Sie keine Maschine, die undichte Stellen im Kraftstoffsystem hat. Schrauben Sie den Deckel des Kraftstofftanks langsam und vorsichtig ab, um den Druck im Tank abzubauen (zu entlasten).

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Die Motorhitze kann den Kraftstoff ausdehnen. Füllen Sie den Tank daher nicht mehr als 1/2" unter dem Boden des Einfüllstutzens. So hat der Kraftstoff genug Platz, um sich auszudehnen.

Bringen Sie den Deckel oder den Kraftstofftank vorsichtig wieder an und wischen Sie eventuelle Kraftstoffflecken ab. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht ordnungsgemäß angebracht ist.

Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für verschütteten Kraftstoff zu schaffen. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs und vermeiden Sie die Entstehung einer Zündquelle, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben.

Wenn Sie Kraftstoff auf sich oder Ihre Kleidung verschütten, waschen Sie sich sofort die Haut und/oder wechseln Sie Ihre Kleidung.
Lagern Sie Kraftstoff in den dafür vorgesehenen Behältern.

Lagern Sie den Kraftstoff an einem kühlen und gut belüfteten Ort, entfernt von Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen.

Lagern Sie keinen Kraftstoff oder eine aufgetankte Maschine in einem Gebäude, in dem die Dämpfe mit Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen in Berührung kommen können, z. B. in Heizkesseln, Kaminen, Wäschetrocknern usw. Warten Sie vor der Lagerung der Maschine, bis der Motor abgekühlt ist.

Detaillierte Sicherheitsvorschriften

Untersuchen Sie den Bereich, in dem Sie mit der Fräse arbeiten wollen, sorgfältig. Entfernen Sie allen Schmutz und harte, scharfe Gegenstände wie Steine, Stöcke, Glas, Draht, Knochen usw. Die Bodenfräse darf nicht in Böden mit großen Steinen oder Fremdkörpern eingesetzt werden, die die Maschine beschädigen könnten.

Arbeiten Sie nicht an Orten, an denen Strom-, Telefon-, Wasser- oder Gasleitungen, Rohre oder Schläuche unterirdisch verlegt sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihr Energieversorgungsunternehmen oder Ihre Telefongesellschaft, um zu erfahren, wo sich unterirdische Kabel befinden.

Halten Sie alle Unbeteiligten, Kinder und Tiere mindestens 23 m entfernt. Wenn sich jemand nähert, stoppen Sie das Gerät sofort.

Die Benzinlenkstange ist mit einer Kupplung ausgestattet. Um ihre Funktion zu überprüfen, drücken Sie den Lenkhebel und prüfen Sie, ob er automatisch in die Neutralstellung zurückkehrt. Wenn nicht, lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Personal einstellen.

Vor dem Anlassen des Motors muss der Fahrtriebshebel abgekoppelt werden.

Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße von den Messern fern.
Die Messer bleiben stehen, wenn die Kupplung ausgekuppelt ist. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Personal einstellen.

Stellen Sie sich bei Arbeiten an der Maschine immer hinter die Maschine. Gehen Sie nicht an der eingeschalteten Deichsel vorbei und stellen Sie sich nicht vor sie.

Greifen Sie das Lenkrad fest mit beiden Händen und halten Sie die Griffe fest. Es ist möglich, dass die Maschine unerwartet springt oder nach vorne springt, wenn die Messer auf eingegrabene Hindernisse wie große Steine, Wurzeln oder Baumstümpfe treffen.

Wenn die Deichsel auf einen Fremdkörper trifft, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Zündkabel ab, um die Maschine sorgfältig auf Schäden zu untersuchen. Eventuelle Schäden müssen behoben werden, bevor Sie die Maschine wieder einschalten und weiterarbeiten.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine rückwärts fahren oder zu sich heranziehen.

Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie in einem Durchgang über die Baustelle zu tief lockern oder sich zu schnell bewegen.

Die Bodenfräse darf nicht im Schnellgang (Geschwindigkeit) eingesetzt werden, wenn auf hartem und rutschigem Untergrund gearbeitet wird.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf hartem Boden arbeiten, da die Messer im Boden stecken bleiben können und sich die Deichsel in Bewegung setzt. Lassen Sie in diesem Fall das Lenkrad los, um die Maschine nicht zu behindern.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Maschine in der Nähe von Zäunen, Gebäuden und unterirdischen Anlagen einsetzen. Die rotierenden Klingen können Sach- oder Personenschäden verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf geschotterten Zufahrten, Wegen oder Straßen arbeiten. Halten Sie Ausschau nach versteckten Gefahren oder Verkehr. Achten Sie auf Passanten.

Lassen Sie die Pinne nicht unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.

Stellen Sie den Motor immer ab, wenn es zu Verzögerungen kommt oder wenn Sie von einem Ort zum anderen fahren.

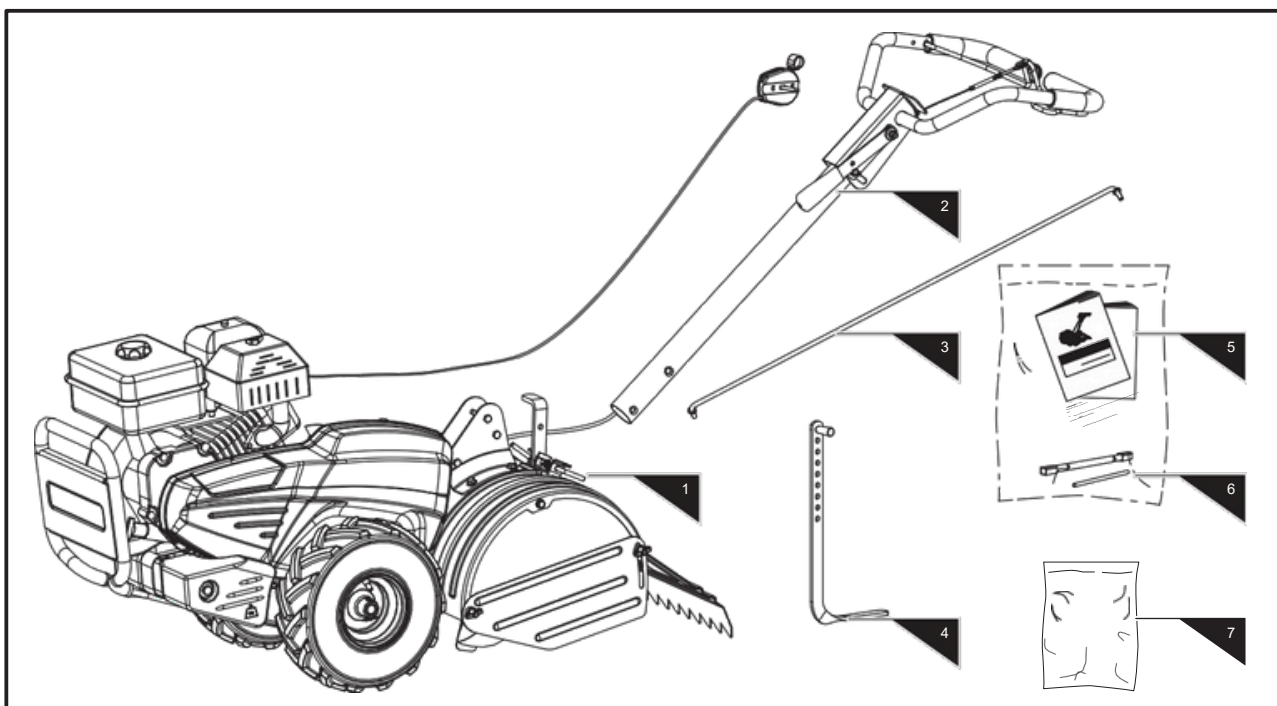
Halten Sie das Gerät sauber. Pflanzenreste und Materialien können sich zwischen den Deichselmessern verfangen. Schalten Sie dann den Motor aus und ziehen Sie die Zündkerze ab, bevor Sie die Messer der Maschine abschrauben.

Um die Exposition und die Auswirkungen von Vibrationen zu verringern, sollten die Arbeitszeiten begrenzt werden. Sie sollten regelmäßig Pausen einlegen, um eine chronische Überlastung zu vermeiden und Ihren Händen eine Pause zu gönnen.

Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraft, mit der dieselben Tätigkeiten ausgeführt werden. In der Zwischenzeit sollten Sie Ihre Zeit mit Tätigkeiten füllen, bei denen Sie Ihre Hände nicht benutzen müssen.

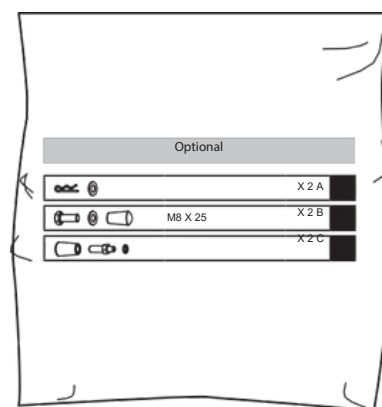
Aufbau des Sets

Diese Pinne ist bereits teilweise montiert und wird in einem Set geliefert, das die folgenden Teile enthält:



1. Pinne
2. Handgriff
3. Gangschaltkabel
4. Hebel zur Tiefeneinstellung
5. Betriebsanleitung für Maschine und Motor
6. Zündkerzen-Einbausatz

7. Zubehörtasche mit:

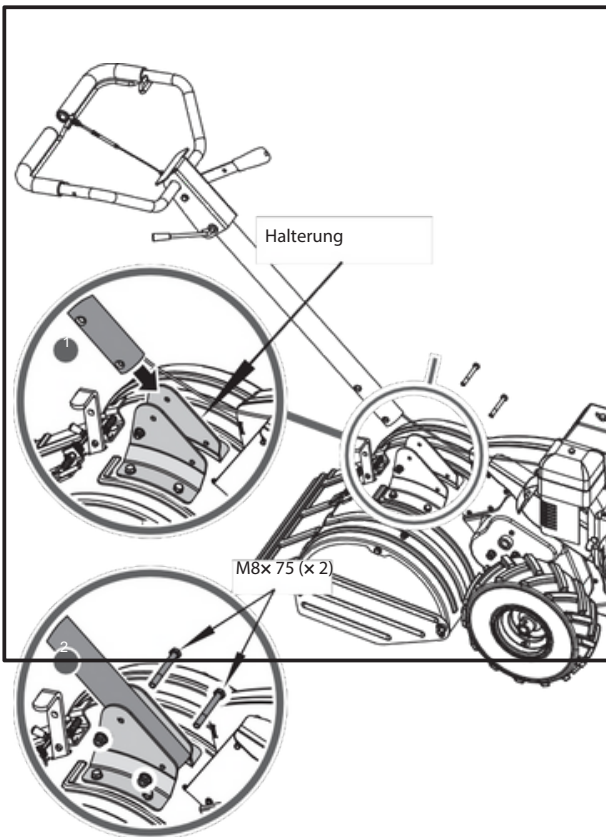


Montage

Die Deichsel wurde im Werk teilweise montiert. Um die Maschine zu montieren, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

Handgriff

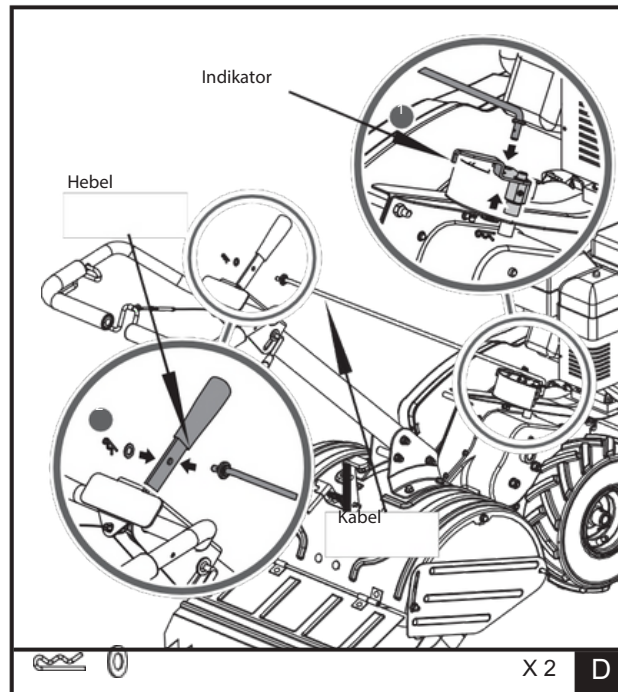
M8X75-Schrauben und -Muttern wurden zu Transportzwecken an der Halterung angebracht. Demontieren Sie zunächst die oben genannten Schrauben und Muttern. Richten Sie dann die Griffflächen mit denen der Halterung aus, um die M8X75-Schrauben und -Muttern wieder einzubauen und festzuziehen.



Schaltnüppel

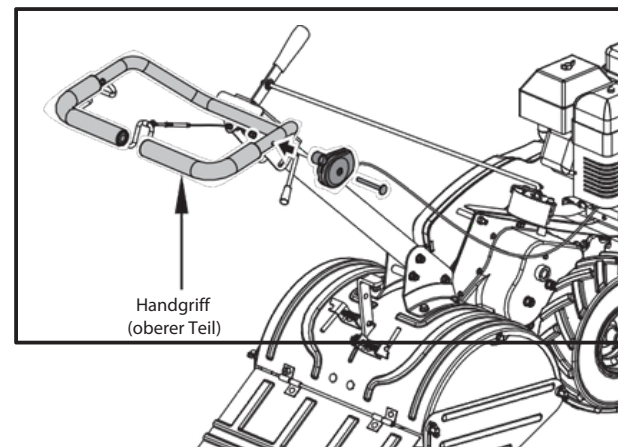
1. Stecken Sie das untere Ende des Schaltzugs in das Loch der Schalthebelanzeige. Befestigen Sie es mit einem Clip und einer Unterlegscheibe.

2. Führen Sie das obere Ende des Kabels in das Loch der Schaltebelanzeige ein. Befestigen Sie es mit einem Clip und einer Unterlegscheibe.



Drosselklappe

**Eine Schraube M6X60 und eine Mutter wurden
angebracht an der Drosselklappe.**
Demontieren Sie zunächst die oben genannten Schrauben und
Muttern.
Richten Sie dann die Löcher auf der Drosselklappe mit denen auf
der Oberseite des Griiffs aus. Setzen Sie die Schraube M6X60
wieder ein und ziehen Sie sie mit der Mutter fest. Achten Sie auf
den Grad der Festigkeit und stellen Sie sicher, dass sich der
Gashebel normal bewegen lässt.

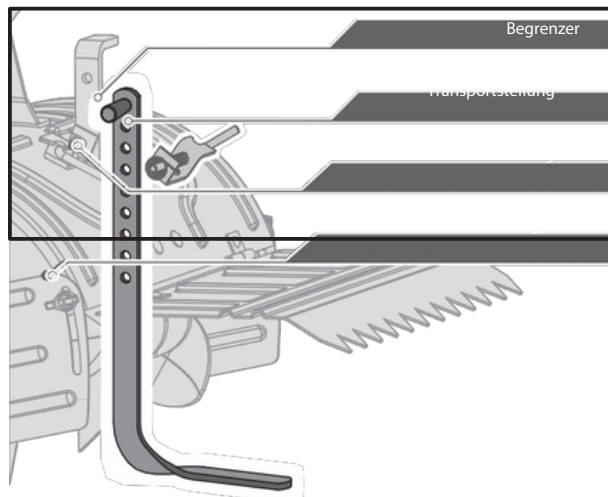
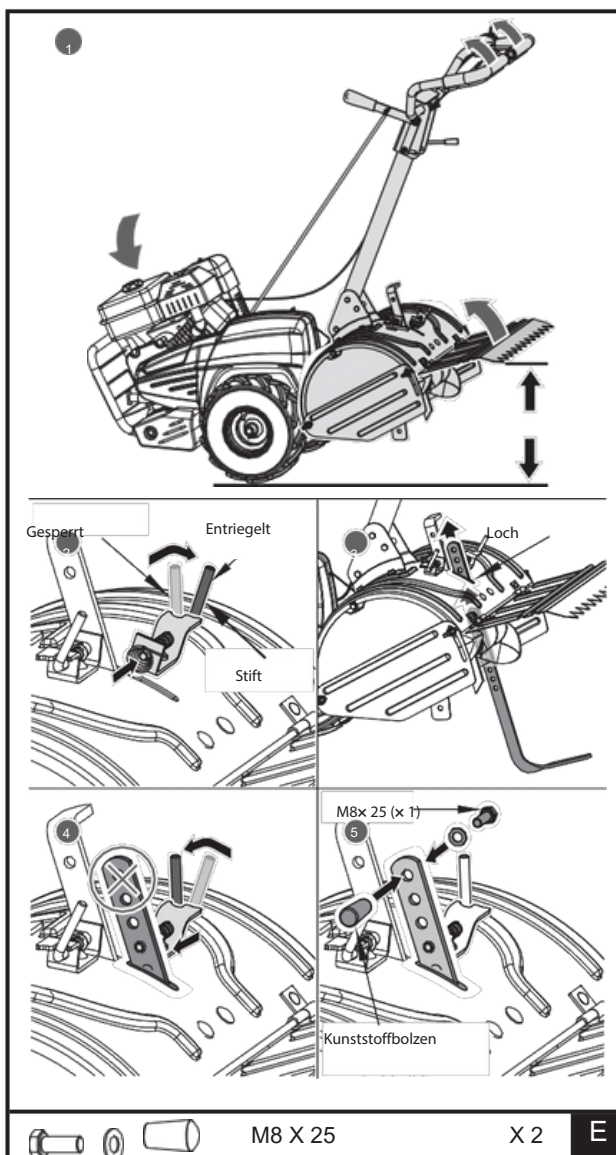


Hebel zur Tiefeneinstellung

Kippen Sie die Maschine nach vorne.

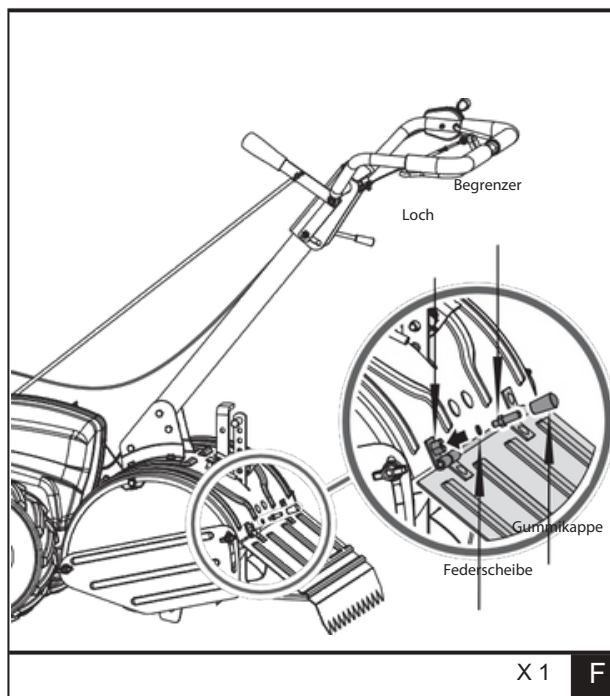
Entfernen Sie den Stift und stellen Sie den Hebel (Abb. unten) in die Position UNLOCK. Stecken Sie den Hebel für die Tiefeneinstellung in den Messerschutz.

3. Bringen Sie den Stift in das vierte Tiefeneinstellungsloch. Setzen Sie gleichzeitig den Stift ein und stellen Sie den Hebel in die Position LOCK.
4. Setzen Sie die Schraube M8X25, die Unterlegscheibe und Kunststoffschraubenkopf in das erste Loch des Tiefeneinstellhebels ein. Halten Sie beim Eindrehen der Schraube gleichzeitig die Kunststoffschraube mit einer Zange fest.
5. Stellen Sie den Tiefenverstellhebel auf die gewünschte Bearbeitungstiefe ein.



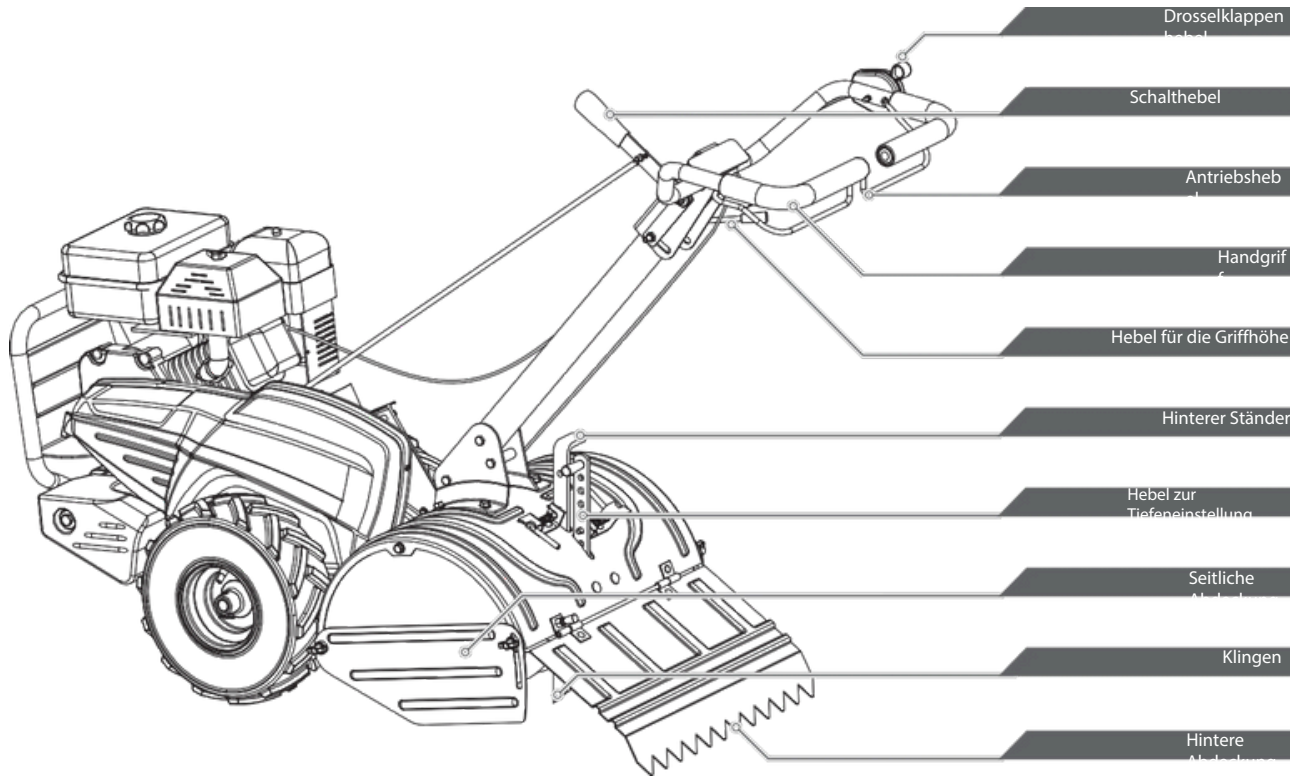
Höhenbegrenzer

Schrauben Sie die Federscheibe, den Anschlag und die Gummikappe in das Loch auf der Rückseite des Blattschutzes. Sichern Sie das Loch mit einem 13-mm-Schlüssel und die Schraube (Anschlag) mit einem 10-mm-Schlüssel.



Lernen Sie die Pinne kennen

Funktionen und Kontrolle

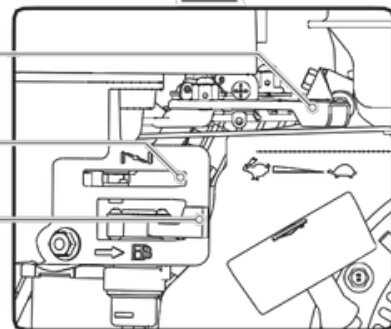
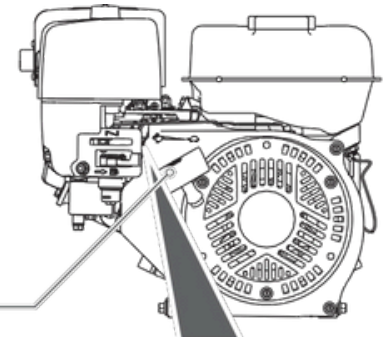


Startergriff

Drosselklappenhebel


Chokehebel


Absperrventil



Schalthebel Der Schalthebel hat 5 Stellungen: 3 für den reinen Transport (ohne Messerdrehung) und 2 für den Betrieb der Messer vorwärts (F) oder rückwärts (R):

Wenn Sie den Schalthebel in die äußerste linke Position "F" bringen, drehen sich die Deichseln nach dem Einrasten des Antriebshebels im Uhrzeigersinn. Diese Position wird verwendet

» für die Bearbeitung weicher Böden oder für die Kultivierung bereits gelockerter Böden. 

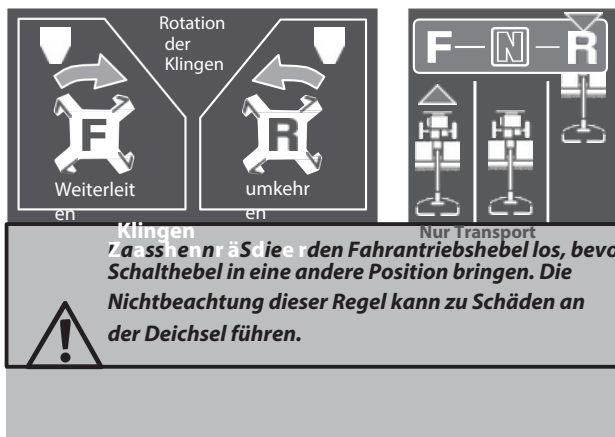
» Wenn Sie den Schalthebel in die äußerste linke "R"-Position stellen, drehen sich die Deichseln gegen den Uhrzeigersinn, wenn der Fahrtriebshebel aktiviert ist. Diese Position ist für die Arbeit auf hartem Untergrund gedacht. 

» **VORWÄRTS (F)** - bewegen Sie den Hebelanzeiger in die Position "F". Legen Sie den Antriebsriemen ein und die Deichsel bewegt sich vorwärts.

REVERSE (R) - Bewegen Sie den Schalthebelanzeiger auf die Position

» Stellung "R". Legen Sie den Antriebsriemen ein und die Deichsel bewegt sich rückwärts.

NEUTRAL (N) - Lassen Sie die Steuerstange los, um die Bewegung » zu stoppen, und stellen Sie dann den Schalthebelanzeiger auf die Stellung "N" (Neutral).



Handgriff

» Der Griff dient zur Steuerung der Deichsel, und es gibt dort auch Bedienelemente, d. h. den Fahrhebel, den Gashebel und den Hebel für die Griffhöhe.



Antriebshebel

» Es ermöglicht Ihnen, den Antrieb der Klingen einzuschalten und/oder Räder der Maschine

Hebel für die Griffhöhe

Schrauben Sie diesen Hebel ab, bewegen Sie den Griff nach oben oder unten und » und befestigen Sie den Hebel.

Hinterer Ständer

Unterstützt das allgemeine Gleichgewicht bei der Bodenauflockerung unter » allen Bedingungen.

Hebel zur Tiefeneinstellung

» Sie ermöglicht die Einstellung der Klingen auf die gewünschte Arbeitstiefe

Hintere Abdeckung

» Nivelliert gelockerten Boden

Seitliche Abdeckung


» Kann so positioniert werden, dass kleine Pflanzen vor dem Eingraben geschützt werden.


Startergriff

» Er wird zum Anlassen des Motors verwendet



Absperrventil

Das Kraftstoffabsperrentil hat zwei Einstellungen:

» **SCHLIESSEN:**  Ventil geschlossen; Gegenstand zur Betätigung verwendet, Transport und Lagerung des Geräts.

» **OFFEN:**  Ventil offen, Position zum Starten und Verwenden des Geräts.

Drosselklappenhebel

Der Gashebel regelt die Motordrehzahl der Deichsel und lässt sich zwischen drei Positionen bewegen: FAST  SLOW  und STOP.

» Wenn sich der Gashebel in der STOP-Position befindet, wird der Motor abgestellt.



Chokehebel

Der Hebel wird zum Starten des Vergasers verwendet und erleichtert das Anlassen eines kalten Motors. Der Hebel kann auf die Position **CLOSED** oder **OFFEN** Stellung



Benutzen Sie den Chokehebel nicht zum Abstellen des Motors.

Operation

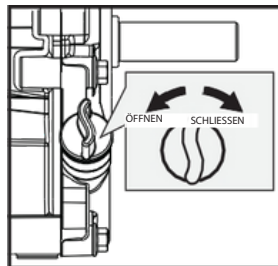
Einfüllen von Motoröl



Das Öl wurde für den Versand aus dem Tank geleert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie Öl nachfüllen. Informationen zum Öl finden Sie im Motorhandbuch.

1. Achten Sie darauf, dass die Deichsel auf ebenem Boden steht.

2. Nehmen Sie den Öldeckel ab und ziehen Sie den Ölmesstab heraus, um Öl nachzufüllen.



3. Füllen Sie mit einem Trichter Öl bis zum Stand "VOLL" auf dem Messstab ein. Schauen Sie in Ihrem Motorhandbuch nach, um sich über das Fassungsvermögen des Tanks, die Ölempfehlungen und die Position des Deckels zu informieren.



NICHT ÜBERFÜLLEN! Prüfen Sie vor jedem Start der Maschine den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

Einfüllen von Kraftstoff



Der Kraftstoff ist leicht entzündlich und die Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bei der Arbeit mit Kraftstoff können Sie sich schwer verletzen oder Verbrennungen erleiden. Bitte denken Sie an diesen Aspekt und gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um.



Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, niemals in geschlossenen Räumen.

Benzindämpfe können sich in geschlossenen Raum leichter entzünden, was zu einer Explosion führen kann.

1. Der Motor muss abgestellt sein. Warten Sie vor dem Nachfüllen von Kraftstoff mindestens 2 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist.
2. Nehmen Sie den Öldeckel ab, um Öl nachzufüllen (siehe Motorhandbuch zu Tankinhalt, Ölempfehlungen und Lage des Deckels).

WARNUNG: DEN TANK NICHT ZU VOLL MACHEN!

Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten des Kraftstoffdampfabsorptionssystems enthalten, die nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Kraftstofftank bis zum empfohlenen Füllstand gefüllt ist. Eine Überfüllung kann zu dauerhaften Schäden am Motor und an den

Komponenten des Kraftstoffdampfabsorptionssystems im Motortank führen, und das Befüllen des Kraftstoffs bis zum empfohlenen Füllstand bietet den notwendigen Raum für eine mögliche Kraftstoffausdehnung.



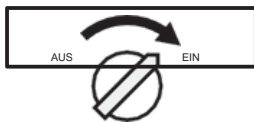
Achten Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks besonders darauf, dass er nicht überfüllt wird.

tragbaren Außerordentlich können Sie eine richtig gewählten Zapfpistole verwenden. Verwenden Sie keinen Trichter oder ein anderes Gerät, das Ihnen die Sicht auf den zu befüllenden Tank versperren würde.

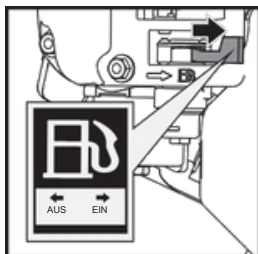
3. Bringen Sie den Tankdeckel wieder an und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf.

Anlassen des Motors

1. Stellen Sie den Hebel des Kraftstoffventils auf die Position "ON".



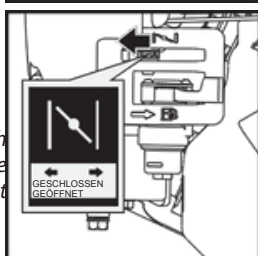
2. Öffnen Sie das Kraftstoff-Absperrventil.



3. Bringen Sie den Chokehebel in die Position "GESCHLOSSEN".



Wenn der Motor noch heiß ist, muss der Choke nicht abgeklemt werden.



4. Bewegen Sie den Gasbedienungshebel nach vorne auf etwa ¼ der Skala (leicht in Richtung maximale Drehzahl).



Drosselklappenhebel

5. Ziehen Sie den Anlassergriff, bis der Motor anspringt. Bringen Sie den Anlasser nach jedem Zug in die Startposition zurück. Wiederholen Sie bei Bedarf die oben genannten Schritte. Stellen Sie den Gashebel nach dem Anlassen des Motors auf die Position "FAST", bevor Sie das Gerät starten.



Der schnelle Rücklauf des Starterseils (Rückstoß), zieht die Hand und den Arm des Benutzers schneller zum Motor, als er losgelassen werden kann. Dies kann Knochenbrüche, Frakturen, Prellungen und Verstauchungen verursachen.

Deichseln - Schalthebel

- Lassen Sie den Fahrhebel immer los, bevor Sie den Schalthebel in eine andere Stellung bringen.
- Die Klingen werden aktiviert, indem der Schalthebel auf die Zahnräder gestellt wird, die die Klingen rückwärts drehen. (oder in die Vorwärtsdrehposition) und dann den Antriebshebel einrasten.

Vorwärtsfahren - Radantrieb, Flügel deaktiviert; nur Transport

- Lassen Sie den Fahrtriebshebel los und stellen Sie den Schalthebel in die Position "F" (vorwärts). Greifen Sie den Fahrtriebshebel und die Deichsel bewegt sich nach vorne.

Rückwärtsfahren - Radantrieb, Flügel deaktiviert; nur Transport



Stellen Sie sich nicht direkt hinter die Pinne

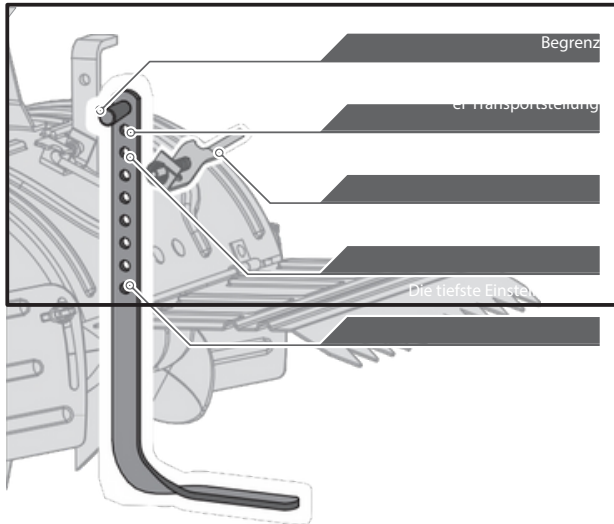
- Lassen Sie den Antriebshebel los.
- Stellen Sie den Gashebel auf die Position "SLOW".
- Bewegen Sie die Schalthebelanzeige in den Rückwärtsgang - Stellung "R".
- Halten Sie den Fahrhebelgriff fest und die Maschine fährt rückwärts.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den Schalthebel zu bewegen oder nicht schalten können, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie den Schalthebel (Kupplung) einen Moment lang und lassen Sie ihn dann los.
- Bewegen Sie die Pinne an den Griffen vorsichtig hin und her.

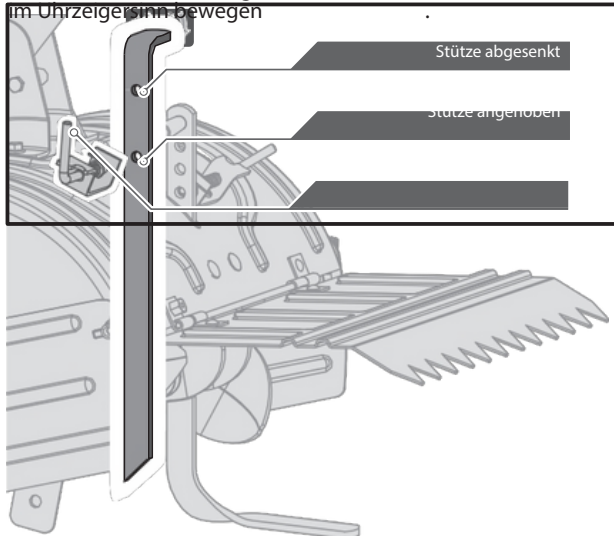
Hebel zur Tiefeneinstellung

Der Hebel für die Tiefeneinstellung kann angehoben oder abgesenkt werden, um die Lockerung und Nivellierung des Bodens unter allen Bedingungen zu ermöglichen und den Transport der Fräse zu erleichtern.



Hinterer Ständer


Der hintere Ständer sollte angehoben sein, wenn sich die Deichseln gegen den Uhrzeigersinn bewegen. Die hintere Stütze sollte abgesenkt werden, wenn sich die Deichseln im Uhrzeigersinn bewegen.



Pinnenbetrieb

Kultivieren bedeutet, den Boden umzugraben, zu wenden und aufzubrechen und den Boden optimal für die Aussaat vorzubereiten. Die beste Arbeitstiefe liegt zwischen 100 mm (4") und 150 mm (6"). Die Bodenfräse befreit den Boden auch von unerwünschter Vegetation, und die Zersetzung dieser Pflanzenstoffe reichert den Boden an.

Vermeiden Sie es, zu trockene Erde zu kultivieren, da sie bröckeln und sich in Staub verwandeln kann, der kein Wasser speichert. Das Substrat sollte einige Tage vor dem Anbau gewässert werden. Zu nasse Erde führt jedoch dazu, dass die Erde Klumpen bildet. Nach starkem Regen sollte man 1-2 Tage warten, bis die Erde abgetrocknet ist. Ein besseres Wachstum wird auf einer Fläche erzielt, auf der die Bodenbearbeitung korrekt durchgeführt wurde und der Boden kurz nach der Bearbeitung verwendet wurde, wodurch ein angemessenes Feuchtigkeitsniveau aufrechterhalten wird. Die Art des Bodens und die Arbeitsbedingungen bestimmen die tatsächliche Einstellung der Arbeitstiefe. Bei einigen Bodenarten und Untergründen wird die gewünschte Tiefe bereits beim ersten Überfahren des Arbeitsbereichs erreicht. Bei anderen Böden wird die gewünschte Tiefe erst nach zwei- oder dreimaligem Befahren erreicht. Im zweiten Fall sollte die Tiefenregulierungsstange vor jedem weiteren Durchgang durch den Garten abgesenkt werden. Sie sollten abwechselnd über die gesamte Länge und Breite der Fläche arbeiten. Graben Sie beim ersten Durchgang nicht zu tief. Wenn die Maschine springt, lassen Sie sie etwas schneller vorwärts fahren. Wenn sich die Pinne nicht vorwärts bewegt und versucht, an einer Stelle zu graben, bewegen Sie sie an den Griffen hin und her, um sie vorwärts zu bewegen. Steine, die nach der Bodenbearbeitung auf der Bodenoberfläche erschienen sind, sollten aus dem Garten entfernt werden.

- Bewegen Sie den Tiefeneinstellhebel, um die Einstellung zu entriegeln. Halten Sie dann den Anschlag, um die hintere Stütze nach oben zu ziehen und die Arbeitstiefe der Deichsel zu erhöhen. Stecken Sie den Stift des Stützeinstellhebels in das Loch der hinteren Stütze, um sie in der gewünschten Tiefe zu arretieren.
- Stellen Sie die Anzeige des Kupplungshebels gegen den
-  Uhrzeigersinn, während Sie auf festem Boden arbeiten.

Halten Sie den Antriebshebel am Griff, um die Deichsel zu starten. Die Räder und Schaufeln drehen sich.

Stellen Sie den Gashebel auf die Position "FAST", um harte Böden tief aufzulockern. Zur Kultivierung kann der Gashebel auf jede gewünschte Geschwindigkeit eingestellt werden, je nachdem, welche Kultivierungsgeschwindigkeit gewünscht wird.



WICHTIG: Lassen Sie den Fahrtriebshebel immer los, bevor Sie den Schalthebel in eine andere Position bringen.

Wenden

- Lassen Sie den Antriebshebel los.
- Stellen Sie den Gashebel auf die Position "SLOW".
- Stellen Sie den Schalthebel in die Stellung "F" (vorwärts). Die Messer drehen sich nicht.
- Heben Sie den Griff an, um die Messer vom Boden abzuheben.
- Bewegen Sie den Griff in die entgegengesetzte Drehrichtung und achten Sie darauf, dass Ihre Füße und Beine nicht in die Nähe der Pinnenblätter geraten. Lassen Sie den Fahrhebel los und senken Sie den Griff ab, sobald Sie die Kurve beendet haben. Stellen Sie den Schalthebel in die Laufposition und bewegen Sie den Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit. Um die Deichsel zu starten, aktivieren Sie den Antriebshebel, indem Sie ihn zum Griff ziehen.

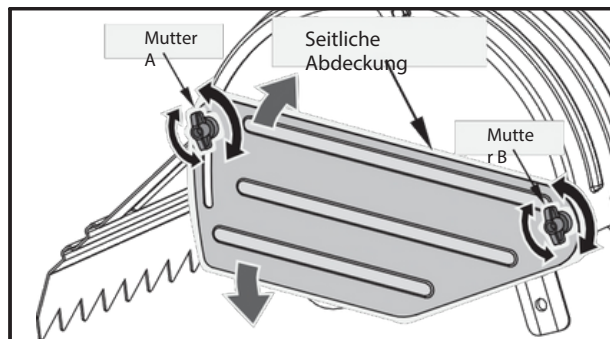
Kultivierung

Die Maschine lockert und gräbt den Boden um wachsende Pflanzen herum auf, um Unkraut zu beseitigen und den Boden zu belüften. Eine Tiefe von weniger als 50 mm (2") ist optimal.

- Bewegen Sie den Schalthebel in die äußerste linke Position "F", wodurch sich die Deichseln im Uhrzeigersinn drehen; nach Betätigung des Fahrhebels. Diese Position wird für die Bearbeitung weicher Böden oder zuvor gelockerter Böden verwendet.
- Entfernen Sie die Stifte des Tiefeneinstellhebels und des Stützeinstellhebels, um die Position zu entriegeln. Halten Sie den Anschlag, um die hintere Stütze nach oben zu ziehen und die Arbeitstiefe der Deichsel zu erhöhen. Stecken Sie den Hebelstift für die Stützenverstellung in das Loch für die hintere Stützenverstellung, um sie in der entsprechenden Tiefe zu verriegeln. Stellen Sie die hintere Stütze in die "untere Position" und verriegeln Sie sie.
- Ziehen Sie den Fahrtriebshebel in Richtung des Griffs, um ihn zu aktivieren und die Deichsel zu starten. Die Räder und Messer der Maschine beginnen sich zu drehen.
- Stellen Sie den Gashebel auf die schnelle Position, um den Boden tief zu lockern. Die Drossel kann auf jede gewünschte Geschwindigkeit eingestellt werden, je nachdem, wie schnell oder langsam der Boden bearbeitet werden soll. Die hintere Stütze sollte immer abgesenkt sein, wenn sich die Messer der Maschine im Uhrzeigersinn bewegen.

Seitliche Abdeckungen

Um zu verhindern, dass kleine Pflanzen während des Betriebs der Bodenfräse eingegraben werden, sind die Hinterkanten der Seitenabdeckungen verstellbar, so dass die Abdeckungen für tiefes Pflügen angehoben und für flaches Pflügen abgesenkt werden können. Um die Abdeckungen in die gewünschte Position zu bringen (in beide Richtungen), lösen Sie die Muttern A und B, verschieben die Abdeckung und ziehen die Muttern wieder fest.



Anhalten der Messer und des Antriebs

- Lassen Sie den Antriebshebel los, um die Bewegung zu stoppen.
- Stellen Sie den Schalthebel auf "N" (Neutral).

Transportieren der Maschine



VORSICHTSMASSNAHMEN! Bevor Sie die Maschine anheben oder transportieren, warten Sie, bis der Motor und der Schalldämpfer abgekühlt sind. Ziehen Sie dann das Zündkerzenkabel ab. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab.



- Lösen Sie den Stift des Tiefeneinstellhebels. Bringen Sie den Tiefeneinstellhebel in die Transportstellung (2. Loch von oben), um den Transport der Deichsel zu ermöglichen. Stecken Sie den Stift in dieses Loch, um den Hebel zu verriegeln. Diese Einstellung verhindert, dass die Messer der Maschine über den Boden schleifen.
- Stellen Sie den Schalthebel in die Stellung "F" (vorwärts), um die Maschine zu transportieren.
- Aktivieren Sie den Antriebshebel, indem Sie ihn gegen den Griff drücken, um die Deichsel zu starten. In dieser Einstellung drehen sich die Messer nicht.
- Stellen Sie den Gashebel auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.

Leerlauf

Stellen Sie den Gashebel auf die Position "SLOW", um die Motorlast zu verringern, wenn die Pinne ihre Arbeit nicht verrichtet. Eine niedrigere Motordrehzahl hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel zu reduzieren.

Abstellen des Motors

In einer Notsituation drehen Sie den Zündschalter in die Stellung "OFF", um den Motor abzustellen. Unter normalen Umständen gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Gashebel in die Position "SLOW". 
2. Lassen Sie die Kupplung los und stellen Sie den Schalthebel in die Stellung "N" (Neutral). Lassen Sie den Motor für 1-2 Minuten laufen.
3. Drehen Sie den Zündschalter des Motors in die Stellung "OFF".
4. Schließen Sie den Kraftstoffhahn in der Position "OFF". 



Es wird nicht empfohlen, die Maschine bei hoher Geschwindigkeit und starker Belastung plötzlich anzuhalten. Dadurch kann der Motor beschädigt werden.



Bewegen Sie den Chokehebel nicht in die Position "CLOSE", um den Motor abzuschalten. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen oder Motorschäden.

Wartung

Eine sorgfältige und ordnungsgemäße Wartung der Bodenfräse gewährleistet eine lange Lebensdauer der Maschine und ihrer einzelnen Komponenten.

Schutzmaßnahmen

1. Schalten Sie den Motor und alle Steuerhebel aus. Der Motor muss kalt sein.
2. Stellen Sie den Gashebel in die Position "SLOW", ziehen Sie das Zündkabel der Zündkerze ab und sichern Sie es.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Deichsel. Prüfen Sie auf lose Schrauben, falsche Ausrichtung oder Überlappung von beweglichen Maschinenteilen, gerissene oder gebrochene Teile oder andere Bedingungen, unter denen die Maschine nicht ordnungsgemäß funktionieren könnte.
Entfernen Sie unnötige Abfälle mit einer weichen Bürste.
4. einem Staubsauger oder Druckluft von der Fräse. Verwenden Sie dann ein hochwertiges Schmiermittel, um alle beweglichen Teile der Maschine zu schmieren. Schließen Sie das Zündkerzenkabel wieder an.
- 5.



Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, um die Deichsel zu reinigen, da Wasser in enge Bereiche der Deichsel und des Getriebes eindringen und Spindeln, Lager, Getriebe oder den Motor beschädigen kann. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers kann die Lebensdauer der Maschine verkürzen und ihre Effizienz verringern.

Übertragung

Das Getriebe wurde werkseitig mit der korrekten Menge an Schmierfett befüllt. Sofern keine Anzeichen für eine Leckage vorliegen und das Getriebe regelmäßig gewartet wird, muss kein zusätzliches Schmiermittel in das Getriebe gefüllt werden.

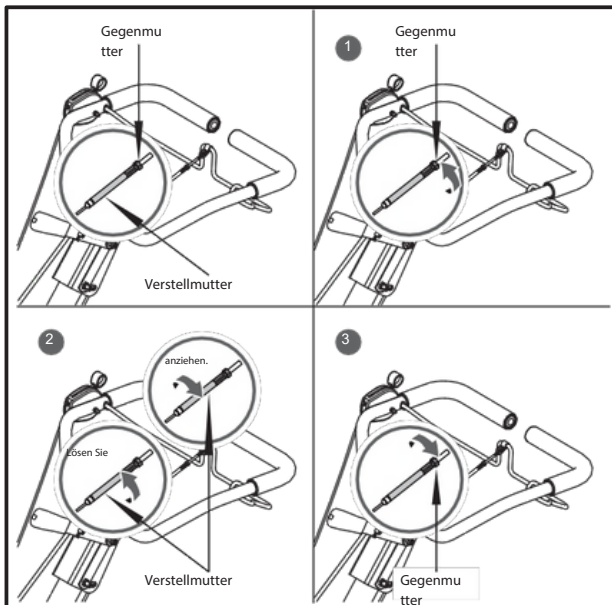
Abschmieren der Maschine

Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Deichsel am Ende der Saison oder alle 25 Betriebsstunden leicht ab.

Einstellung der Kupplung

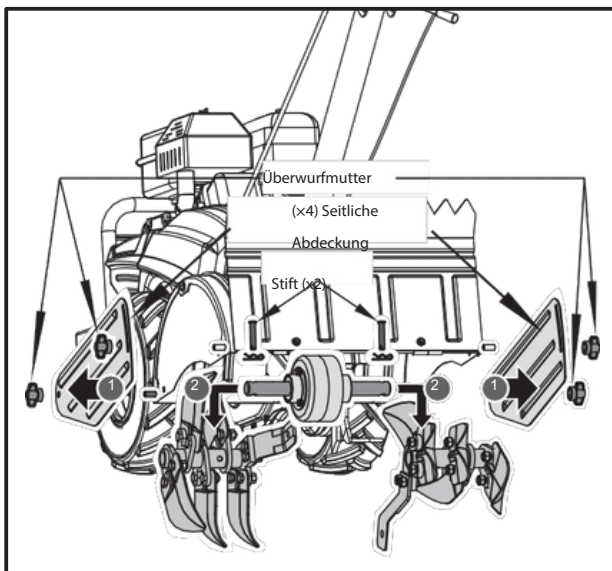
Wenn Sie Probleme mit dem Einschalten des >> Kupplung, befolgen Sie diese Schritte, um die Kabelspannung richtig einzustellen.

1. Lösen Sie die Kontermutter, indem Sie sie mit einem 8-mm-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, während Sie die Einstellmutter mit einem 6-mm-Schlüssel festhalten.
2. Ziehen Sie das Kabel an (oder lockern Sie es), indem Sie die Kabeleinstellmutter mit einem 6-mm-Schlüssel Uhrzeigersinn (oder gegen den Uhrzeigersinn) drehen, bis die gewünschte Festigkeit erreicht ist.
3. Sobald die erforderliche Festigkeit erreicht ist, ziehen Sie die Gegenmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn an, bis sie fest sitzt.

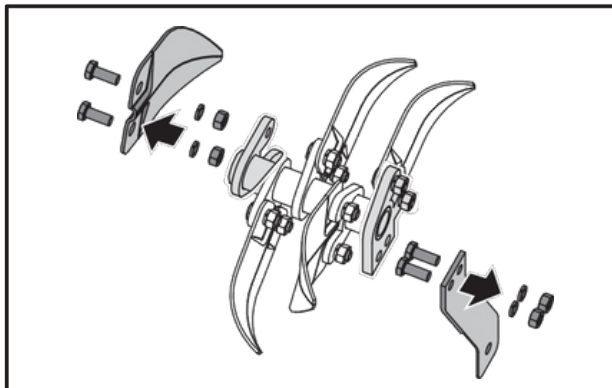


Auswechseln von Pinnenmessern

1. Entfernen Sie die Seitenabdeckung der Deichsel
2. Entfernen Sie die Messereinheit

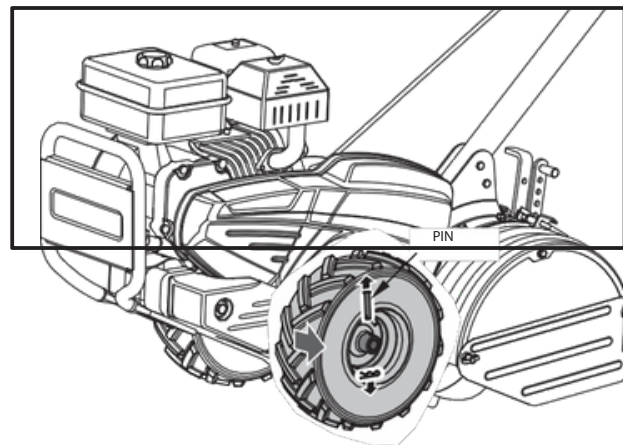


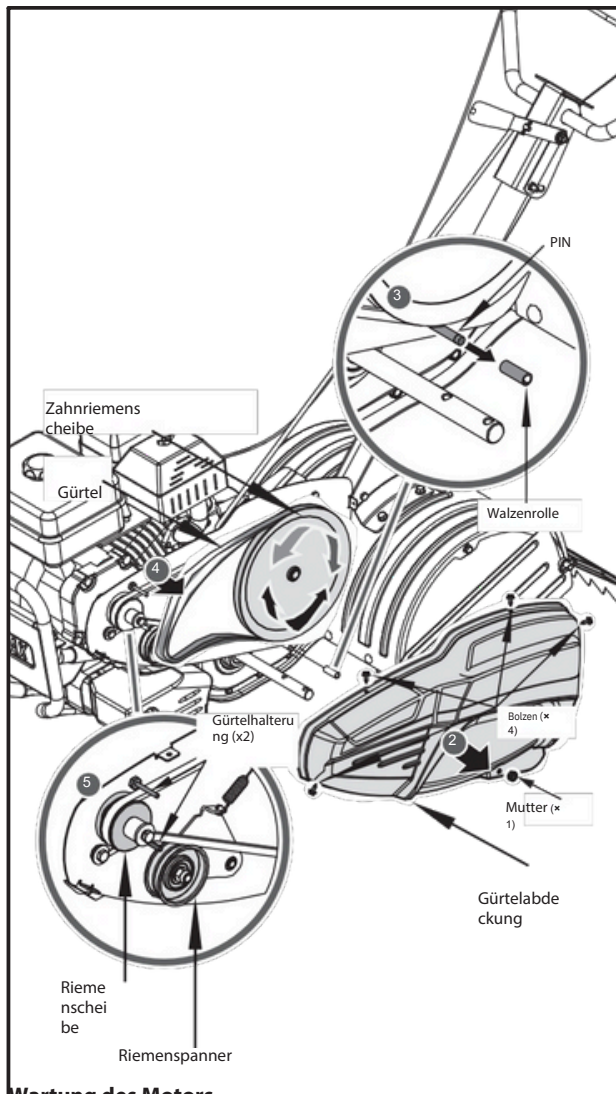
3. Entfernen Sie die Klingen nacheinander.



Auswechseln des Riemens

1. Stützen Sie die Maschine vorsichtig ab, so dass sich das gegenüberliegende Rad 1" über der Arbeitsfläche befindet. Entfernen Sie den Stift und das Rad von Riemenchutzseite der Maschine, die sich auf der gegenüberliegenden Seite des Motors befindet.
2. Entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben und die Mutter an der Riemenabdeckung, um den Riemen freizulegen.
3. Schieben Sie die Rolle aus dem Stift unter der Riemenscheibe.
4. Nehmen Sie den Riemen vom Motor und der Umlenkrolle ab. Drehen Sie die Zahnriemenscheibe und ziehen Sie den Riemen vorsichtig durch den Rollenstift, um ihn von der Riemenscheibe zu entfernen.
5. Um einen neuen Riemen einzubauen, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.





Wartung des Motors

Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten am Motor beginnen, lesen Sie bitte die Informationen im Motorhandbuch, das dem Bausatz beiliegt. Die oben erwähnten

» Das Handbuch enthält unter anderem Tipps zur Motorwartung sowie weitere detaillierte Informationen, z. B. über die Durchführung einzelner Tätigkeiten.

Lagerung

ENG

Wenn die Bodenfräse länger als 30 Tage nicht benutzt wird, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur Lagerung der Maschine:

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder Methyl-tert-Butylether (MTBE) enthält, kann innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden. Abgelaufener Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil, der den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss behindern kann.
2. Starten Sie den Motor. Lassen Sie ihn laufen, bis der Motor abgestellt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass sich keine Kraftstoffreste im Vergaser befinden. Dadurch wird verhindert, dass sich im Vergaser Ablagerungen bilden und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
3. Lassen Sie das Öl ab, während der Motor noch warm ist, und füllen Sie frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte in den Motor.
4. Verwenden Sie nur saubere Tücher, um die Außenseite der Deichsel zu reinigen und um zu prüfen, ob die Lüftungsschlitze frei sind.



Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffteile des Geräts keine scharfen Reinigungsmittel oder Produkte auf Erdölbasis. Chemikalien können die Kunststoffoberfläche der Pinne beschädigen.

5. Prüfen Sie auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.
6. Die Pinne sollte in vertikaler Position an einem trockenen und sauberen Ort in einem gut belüfteten Raum gelagert werden.



Lagern Sie das Gerät mit Brennstoff nicht in einem schlecht belüfteten Bereich, in dem die Brennstoffdämpfe Feuer, Funken, Warnleuchten oder andere Zündquellen erreichen können.

Fehlersuche

ENG

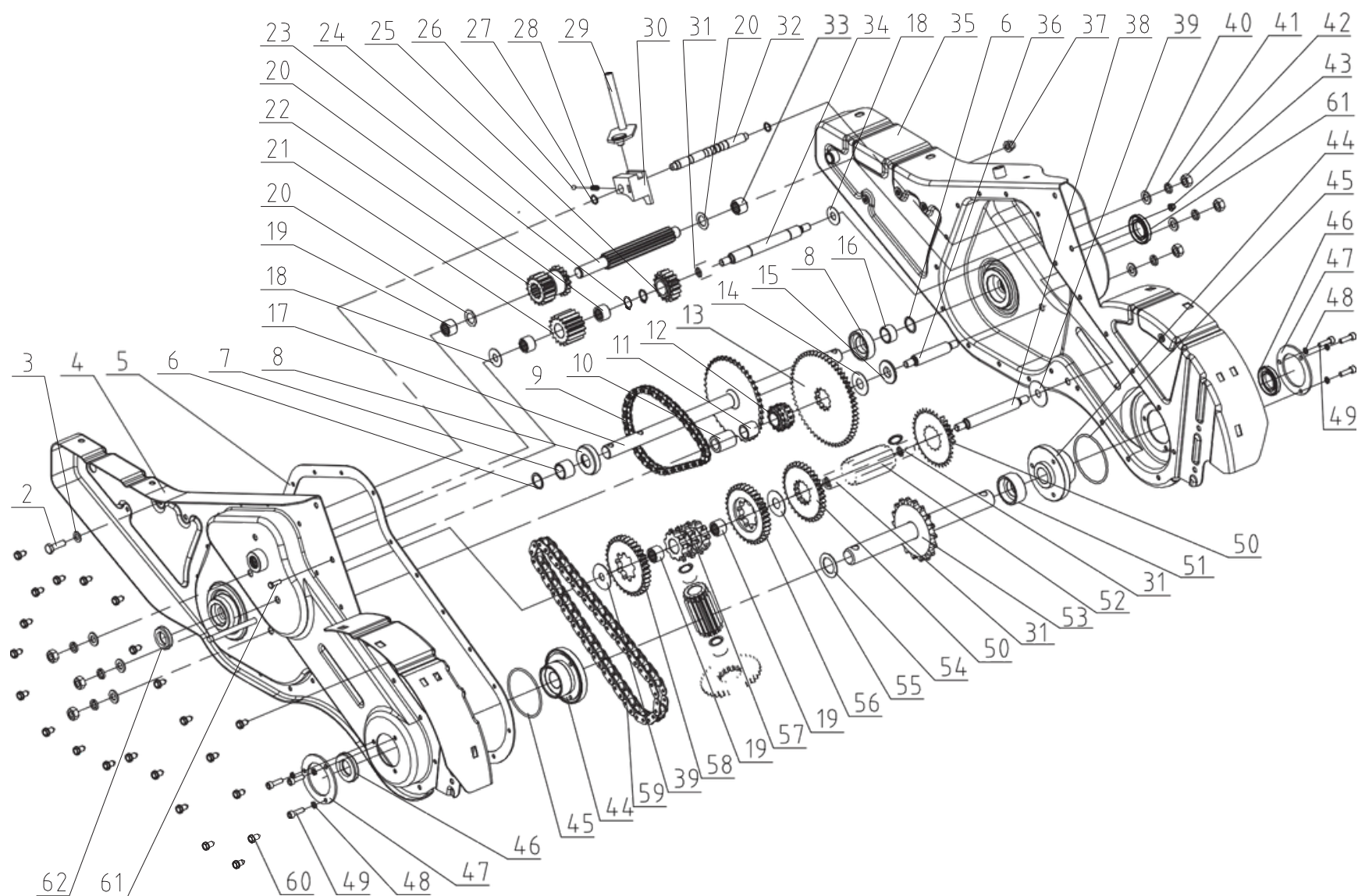
Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahmen
Der Motor springt nicht an	Das Zündkabel ist abgeklemmt	Schließen Sie das Zündkabel an die Zündkerze an.
	Kein Kraftstoff mehr vorhanden oder der Kraftstoff ist verbraucht	Füllen Sie den Tank mit frischem, sauberem Kraftstoff
	Der Motor und/oder der Kraftstoffhahn ist/sind nicht in der Stellung "ON".	Bringen Sie den Motor und/oder den Kraftstoffhahn in die Startposition.
	Der Choke ist nicht in der Position "CLOSE".	Die Drosselklappe muss in die Choke-Stellung ("CLOSE") gebracht werden, wenn der Motor aus dem kalten Zustand gestartet wird
	Die Kraftstoffleitung ist verstopft	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung
	Verschmutzte Zündkerze	Verschmutzte Teile reinigen, einstellen/ersetzen
	Gefluteter Motor	Bitte warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Motor wieder starten. Keinen Kraftstoff nachfüllen
	Der Gurtstrafferhebel ist eingerastet	Den Hebel des Riemenspanners ausschalten
Der Motor läuft unregelmäßig	Das Zündungskabel ist lose	Das Zündkabel anschließen und festziehen
	Der Choke ist in der Position "CLOSE".	Bringen Sie den Chokehebel in die Stellung "ON".
	Verstopfte Kraftstoffleitung oder verbrauchter Kraftstoff	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit frischem, hochwertigem Kraftstoff
	Der Entlüfter ist verstopft	Reinigen Sie die Entlüftung
	Wasser oder Verunreinigungen im Kraftstoffsystem	Entleeren Sie den Kraftstofftank gründlich. Füllen Sie ihn mit frischem Kraftstoff auf
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter
	Der Vergaser ist falsch eingestellt	Siehe Motorhandbuch
Der Motor überhitzt	Niedriger Motorölstand	Füllen Sie die Ölwanne mit dem entsprechenden Öl
	Der Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Eingeschränkter Luftstrom	Entfernen Sie das Lüftergehäuse und reinigen Sie es anschließend gründlich.
	Der Vergaser ist falsch eingestellt	Siehe Motorhandbuch
Der Motor geht nicht aus, obwohl der Gashebel in der Position "OFF" steht, oder die Motordrehzahl steigt nicht richtig an, obwohl der Gashebel bewegt wird	Schutt und Trümmer blockieren den Beschleunigungsmechanismus des Hebels	Verschmutzungen und Abfälle müssen entfernt werden
	Falsche Einstellung des Drosselklappenhebels	Zum Prüfen und Einstellen des Drosselklappenhebels siehe Motorhandbuch
Die Klingen bewegen sich beim Starten nach vorne	Der Kupplungshebel befindet sich nicht in der Neutralstellung	Der Kupplungshebel muss sich in der Neutralstellung befinden, um den Motor zu starten.
Unkontrollierbarkeit der Maschine während des Betriebs (Maschine springt oder ruckt vorwärts)	Arbeitstiefe der Kultivierung falsch eingestellt	Heben Sie die Messer für einen flacheren Betrieb an, indem Sie den Tiefeneinstellungshebel anheben.
	Der Motor läuft auf harten Oberflächen zu schnell	Stellen Sie den Gashebel auf eine niedrigere Geschwindigkeit

Die Klingen schalten sich nicht ein	Ein Fremdkörper befindet sich zwischen den Blättern	Halten Sie die Maschine vollständig an, untersuchen Sie sie und entfernen Sie Fremdkörper.
	Keine Stiftverbindungen	Ersetzen von Stiftverbindungen
	Der Gürtel ist ausgefranst oder abgenutzt	Ersetzen Sie den Riemen
	Die Riemenscheibe und das Zahnrad sind nicht richtig ausgerichtet	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Vertreter

ENG



Übertragung



Teileliste

Nein	Beschreibung	Menge
1	Übertragung	1
2	Schraube M8X20	1
3	Unterlegscheibe 8	12
4	Getriebe - geschweißte Konstruktion	1
5	Gummidichtung	1
6	Verschleißfeste Dichtung 1	2
7	Buchse I	1
8	Stecker	2
9	Kette 06B-50	1
10	Buchse II	1
11	Lagerbuchse 16X20X25	1
12	Antriebskette Z12	1
13	Getriebe Z56	1
14	Verschleißfeste Dichtung 7	1
15	Waschmaschine	1
16	Radwellenbuchse	1
17	Antriebswelle - geschweißtes Teil	1
18	Verschleißfeste Dichtung 6	2
19	Lager HK1614	5
20	Verschleißfeste Dichtung 3	3
21	Gang 4	1
22	Gang 1	1
23	Klemme 16	3
24	Multikeil 1	1
25	Gang 5	1
26	Stahlkugel 1/4" (6,35mm)	1
27	Mehrfachkeil 12	2
28	Frühling	1
29	Schalthebelement	1
30	Schalthebelement	1
31	Lager HK1620	3
32	Schalthebelwelle	1
33	Lager BK1614	1
34	Welle 3	1
35	Rechter Teil Getriebedeckel	1

Nein	Beschreibung	Menge
36	Schacht 4	1
37	Gegenmutter M8	23
38	Schacht 2	1
39	Verschleißfeste Dichtung 5	2
40	Unterlegscheibe 12	30
41	Federscheibe 10	30
42	Mutter M10	6
43	Sicherungsmutter M6	6
44	Buchse	2
45	O-Ring 73X2.65	2
46	Dichtung FB-25X40X8	2
47	Waschmaschine	2
48	Federscheibe 6	6
49	Schraube M6X16	6
50	Gang 1	2
51	Strebe	1
52	Gang 2	2
53	Welle der Klingen	1
54	Verschleißfeste Dichtung 2	1
55	Verschleißfeste Dichtung 4	1
56	Gang 3	1
57	Kette	1
58	Gang 3A	1
59	Kette 10A-50	1
60	Schraube M6X12	1
61	Schraube M6X16	23
62	Dichtung FB-20X35X8	1
63	Motorwellenunterlegscheibe	2
64	Gegenmutter M10	2
65	Gewicht 2	1
66	Halterung für Getriebedeckel	1
67	Klemme 1.8	2
68	Rad - rechts	4
69	Steckbare Welle B8X45	1
70	Unterlegscheibe 10	2
		3

Nein	Beschreibung	Menge
71	Kierunkowskazy-konstrukcja spawana	1
72	Gangschaltkabel	1
73	Federstecker 5X30	1
74	Anzeigetafel für die Gangschaltung	1
75	Schraube M6X16	4
76	Motor	1
77	Motorblock	1
78	Schraubenschlüssel B5X4.76X40	1
79	Schraube M8X12	2
80	Halterung für die Klinge	2
81	PIN B10X45	2
82	PIN R 2,5	2
83	Schraube M10X30	4
84	Klinge 2	10
85	Überwurfmutter	4
86	Seitliche Abdeckung 1	1
87	Schraube M8X20	12
88	Seitliche Messerabdeckung	2
89	Federmutter - Typ B M8	2
90	Klinge 1	2
91	Gegenmutter M8	3
92	Schraube M8X25	3
93	Abdeckung der Klinge	1
94	Frühling	2
95	Stift	2
96	Klemme	2
97	Halterung für den Handgriff 2	2
98	Halterung für den Griff 1	1
99	Unterstützung für Griffe	1
100	Schraube M10X25	1
101	Mutter M8	4
102	Oberer Griff	1
103	Verriegelungshebel	1
104	Hebelknopf	1
105	Schraube M8X85	2
106	Gas-/Drosselklappenkabel	1
107	Gas-/Drosselklappensatz	1
107		1

Nein	Beschreibung	Menge
108	Schraube M6X60	1
109	Gegenmutter M6	1
110	Spannrollenseil	1
111	Rollenkabel Kabel	1
112	Gemeinsame	1
113	Stecker 25	2
114	Verbindungselement des oberen Teils Griffe	2
115	Getriebeanschlussplatte	1
116	Schalthebelknopf	1
117	Schaltknüppel	1
118	Buchse	1
119	Zusätzliches Verbindungselement	1
120	Schraube M8X75	4
121	Frühling	2
122	Klammer für Stifte	2
123	Gummitüberzug	1
124	Abgerundeter Rückendeckel	1
125	Scharnier	4
126	Klappbarer Griff	1
127	Anschlagstift	1
128	Federmutter 5	1
129	Schraube	1
130	Seitliche Abdeckung 2	1
131	Schraube M10X25	16
132	Strebe 3	1
133	Schraube M5X10	4
134	Schraube M5X12	2
135	Zawór zabudowy międzykorzeniowej	1
136	Kabelbefestigungsschelle	1
137	Halterung für die Gürtelabdeckung	1
138	Riemenscheibe	1
139	Sicherungsmutter M5	2
140	Schraubenschlüssel A5X20	1
141	Hebel zur Tiefeneinstellung 1	1
142	Gürtel 4LXP1308	1
143	Hebel zur Tiefeneinstellung 2	1
144	Gürtelabdeckung	1

Nein	Beschreibung	Menge
145	Rad - links	1
146	Strebe 2	1
147	Gegenmutter 10	5
148	Klemme 9	1
149	Spannrolle	1
150	Buchse	1
151	Radhalter - geschweißte Konstruktion	1
152	Schraube 5/16 - 24 UNF*25	1
153	Federmutter 8	1
154	Schraube M10X290	1
155	Gewicht 1	1
156	Schraube M8X40	4
157	Strebe 1	1
158	Spannrollenwelle	1
159	Schraube M8X30	1
160	Verschlussbandkabel	1
161	Unterlegscheibe 8	2
162	Motorabdeckung - geschweißte Struktur	1
163	Strebe4	1